

LOKALSPORT MANNHEIM

HOCKEY

TSVMH-HERREN EBENFALLS IM DM-VIERTELFINALE

MHC bleibt auf Platz eins

13. Januar 2020

Autor: [Andreas Martin \(and\)](#)

Mannheim. Bereits am Samstag hatten beide Mannheimer Teams in der Hallenhockey-Bundesliga Süd den Einzug ins DM-Viertelfinale sicher. Spitzenreiter Mannheimer HC holte sich mit einem 15:2 (5:0)-Kantersieg im Heimspiel gegen den Münchner SC das Ticket – und auch der Tabellenzweite TSV Mannheim Hockey, der sein Samstag-Heimspiel gegen den Nürnberger HTC mit 9:3 (2:3) gewann, sicherte sich seinen Platz.

Somit ging es am Sonntag im Fernduell zwischen den beiden punktgleichen Lokalrivalen noch darum, wer sich als Südmeister das Heimrecht in der K.o.-Runde sichert. Die Antwort auf diese Frage gab Justus Weigand am Sonntag erst in der Schlussminute, als er im Heimspiel gegen den SC Frankfurt 1880 eine Strafecke zum 6:5 (3:2)-Siegtreffer für den mit der besseren Tordifferenz ausgestatteten MHC nutzte. „Das war natürlich noch einmal sehr emotional, gerade weil wir in der 58. Minute noch mit 4:5 hinten lagen“, freute sich MHC-Coach Matthias Becher. Luis Holste (3), Raphael Hartkopf und Jossip Anzeneder hatten zuvor für den MHC getroffen.

23 Treffer sorgen für Spektakel

Ein Torspektakel gab es in der Primus Valor Arena, wo der TSVMH den Münchner SC mit 13:10 (6:6) besiegte. Mit acht Toren ragte Philip Schlageter beim TSVMH heraus, für den auch Aki Käppeler (2), Nicolas Proske (2) und Paul-Philipp Kaufmann trafen. „Ich bin zufrieden, wir wollten unbedingt wieder ins DM-Viertelfinale – und das haben wir geschafft“, war TSVMH-Trainer Alexander Vörg über Platz zwei nicht enttäuscht. Bereits am Samstag war der Münchner SC an einem Torspektakel beteiligt, als er beim MHC unter die Räder kam.

„Es hat uns motiviert, dass die Meistermannschaft von 2010 da war und wir freuen uns sehr, dass wir den Viertelfinaleinzug schon geschafft haben“, strahlte der vierfache Torschütze Raphael Hartkopf, der für Deutschland die Hallenhockey-EM in Berlin (17. bis 19. Januar) bestreitet. Justus Weigand steuerte sogar fünf Treffer bei. Außerdem trugen sich Paul Zmyslony (3), Patrick Harris (2) und Timm Haase (1) in die Torschützenliste ein.

Vor dem Spiel zwischen dem TSVMH und dem NHTC wurde dem kürzlich verstorbenen NHTC-Trainer Norbert Wolff gedacht und beide Teams spielten mit Trauerflor. In Hälfte eins trafen nur Aki Käppeler und Marius Haber für die Hausherren. Das sollte sich im zweiten Abschnitt ändern, als Philip Schlageter (2), Lukas Pfaff (2), Fabio Bernhardt, Paul-Philipp Kaufmann und Nils Grünenwald (je eins) zum 9:3-Endstand trafen.

© Mannheimer Morgen, Montag, 13.01.2020

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH
URL: https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-mhc-bleibt-auf-platz-eins-_arid,1584662.html